



Handlungsempfehlungen für Schiedsrichter (v1.1)

Die Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie machen auch vor dem Spielgeschehen im Baseball und Softball in Deutschland keinen Halt. Auch wenn behördliche Lockerungen den Sportbetrieb wieder möglich machen, sollten bestimmte Empfehlungen dennoch befolgt werden, um ein mögliches Infektionsrisiko zu minimieren. Hierfür bedarf es der Rücksichtnahme aller Beteiligten und die Beachtung einiger Änderungen im Ablauf im Vergleich zum „normalen“ Spielbetrieb.

Allgemeine Hinweise:

Es sollen von allen Beteiligten am Spielbetrieb große Anstrengungen unternommen werden, um ein Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Abgesehen vom aufgrund des Spielgeschehens unvermeidbaren Unterschreiten des Abstandsgebots, sollte darüber hinaus darauf geachtet werden, dass ein Abstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen eingehalten wird.

Abseits des Spielfelds und im Dugout wird empfohlen, dass ein Mund- und Nasenschutz getragen wird. Allen Beteiligten, die auch auf dem Spielfeld einen Mund- und Nasenschutz tragen wollen, wird dies gestattet. Auch das Tragen von Handschuhen an beiden Händen ist gestattet – Ausnahme: Pitcher.

Aus hygienischen Gründen sollen alle Beteiligten auf das Spucken (auch Seeds) und das Abklatschen vor, während und nach dem Spiel verzichten. **Es wird an dieser Stelle eindringlich an das bereits geltende Tabakwarenverbot hingewiesen.** Bei Besprechungen oder Spielerwechseln soll darauf geachtet werden, dass diese zügig erfolgen und ein Abstand von 1,5 Metern möglichst eingehalten wird. Darüber hinaus soll darauf geachtet werden, dass die allgemeinen Hygieneregeln wie bspw. gründliches und regelmäßiges Händewaschen eingehalten werden.

Der Heimverein ist grundsätzlich für die Durchführung der Spiele unter Einhaltung der jeweiligen Verordnungen und Auflagen des Bundeslandes sowie der lokalen Behörden verantwortlich. Sollte es erforderlich sein, dass die Kontaktdaten aller Beteiligten erfasst werden müssen, so bitten wir die Schiedsrichter ihre Kontaktdaten dem Heimverein zu übergeben. Diese dienen dazu, im Fall der Fälle Infektionsketten zügig zu rekonstruieren.

Empfehlungen insbesondere für Schiedsrichter:

Wenn ihr Euch vor dem Spieltag unwohl fühlt oder Krankheitssymptome zeigt, sagt bitte Euren Einsatz auch kurzfristig ab. Die Gesundheit aller Beteiligten steht im Vordergrund.

Schiedsrichter sind keine Corona-Polizei. Für die Einhaltung der behördlichen Auflagen – wenn notwendig – ist der jeweilige Heimverein verantwortlich. Schiedsrichter sind nicht dafür da, um etwaige Auflagen zu kontrollieren. Dennoch steht es selbstverständlich jedem Schiedsrichter frei, seinen Regionalchef, den Schiedsrichterobmann oder die ligaleitende Stelle des DBV zu informieren, um auf etwaige Missstände hinzuweisen.

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie erforderlichen Auflagen, wird die Erfüllung von bestimmten Lizenzkriterien den Vereinen freigestellt. Bspw. kann auf Catering oder einen Stadionsprecher verzichtet werden bzw. wird in reduziertem Umfang angeboten.

Deutscher Baseball und Softball Verband e.V.



Bitte verzichtet auf das sonst übliche Händeschütteln – untereinander und auch bei der Plate Conference. Führt die Plate Conference unter Einhaltung der Mindestabstände durch. Nutzt die Plate Conference auch, um darauf hinzuweisen, dass die Abstände zu Euch als Schiedsrichter (z.B. bei Wechseln oder Nachfragen zu Entscheidungen) eingehalten werden sollen. Bitte achtet bei Unterbrechungen vom Spielgeschehen ebenfalls darauf, dass ihr zu den Spielern, Managern und Coaches Abstand haltet.

Im Spielablauf (am Schlag, beim Baserunning, beim Sliden, Conferences, etc) selber gibt es keine Einschränkungen für die Beteiligten.

Der Plate Umpire muss sich aus Gründen der Sicherheit immer hinter dem Catcher positionieren – niemals hinter dem Pitcher's Mound. Die Gefahr, hier schwerwiegend und ohne Schutzausrüstung von Line Drives getroffen zu werden, ist zu hoch!

Field Umpire – das gilt eigentlich sonst auch – sollten die Spielbälle nicht anfassen (weder aufheben noch werfen oder sich zuwerfen lassen). Das Handling der Bälle soll allein der Plate Umpire durchführen. Da den Bällen potenziell Viren anhaften könnten, ist es wichtig, dass der Plate Umpire Berührungen mit seinen Händen im Gesicht während des Spiels vermeidet. Der Plate Umpire sollte außerdem keine Bats oder Catcher-Masken, die auf dem Boden liegen, aufheben.

Optional wird empfohlen sich in den Halb-Inning-Pausen die Hände gründlich zu waschen oder zu desinfizieren – ein geeignetes Desinfektionsmittel mitzubringen, wird empfohlen (Deponieren im Dugout). Unmittelbar vor und nach dem Spiel muss ein gründliches Händewaschen erfolgen – empfohlen wird, eigene Seife und ein eigenes Handtuch dafür mitzubringen.

Bringt unbedingt eigene Getränkeflaschen oder Behälter mit, die ihr ggf. vor Ort befüllt. Achtet darauf, dass nur Ihr als einzelne Person mit der Flasche / dem Behälter in Kontakt kommt. Deponiert diesen während des Spiels im Dugout – trinkt aber außerhalb (Wahrung des Abstandes).

Trinkt ausreichend und regelmäßig – besonders bei hohen Außentemperaturen. Und bitte vergesst auch nicht einen ausreichenden UV-Schutz, der zwischen den Spielen eines Double Headers unbedingt erneuert werden muss.

Haltet Euch in den Umkleieräumen - wenn möglich - nur einzeln auf und führt etwaige Besprechungen im Freien durch. Bitte nutzt nur Euer Equipment und tauscht nicht untereinander.

Bereitet das Abrechnungsformular vor und führt die Abrechnung wie von der Bundesspielordnung gefordert vor den Spielen durch. Beim Kontakt mit Bargeld wird empfohlen, danach gründlich die Hände zu waschen. Tragt – wenn nötig – während der Durchführung der Abrechnung einen Mund-Nasen-Schutz.

Bitte beschränkt Gespräche vor und nach dem Spiel mit den Managern, Coaches, Offiziellen, Spielern und Zuschauern auf das absolut Notwendige. Dies gilt auch für die Zeiträume zwischen den Spielen. Beim Aufenthalt in geschlossenen Räumen wird ein Mund-Nasen-Schutz notwendig.

Bitte verlasst die Sportanlage nach Abschluss des Spieltages zügig.



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages